N: Maister des Schuechmacherhant: werchs

Auf N der Maister des Schuechmacherhant:
werchs alhie gethones supplicieren, gehorsams
Anlangen vnd biten, Nachdeme sy in erfar:
ung khomen, das noch mer anndere vnd frembde
Schuech khnecht mit Heüslicher wonung alhie
eingekhomen. vnd Maister zewerden begeren,
Weil dann one daß der Maister gar zuuil
hie verhannden, darunter auch zum Thaill
khaines vermügens, aber mit weib vnd khlainen
khindern beladen, Zu deme alhie geborne
Khinder nach in Lern Jarn vnnd der wanderschafft
seyen, die khonfftig ebenmessig hie zu wonen
vnd Maister zu werden willens, Allso das sy
sich mit demselben hanntwerch schon albereit
Jetzt, geschweigen khonfftig, hertigeliehen: Ja
etliche auß Jnen gar nit mer betragen oder
weib vnd khind ernören mügen, Das
derowegen ain Ersamer Rath fürthin wann
etwo noch anndere Schuester mer vmb die
Jnwonung, vnnd Treibung berüerts hant:
werchs alhie anhalten würden, Ain solliche
vorher verhanndne Anzal, in gnedig vnnd
gonstiger bedennekhung haben: vnd Verrer
khainen frembden mer hie ein: noch vnd ter:
khomen lassen wolte, Ist berath:
schlagt. Weil mann befindt das diß hant:
werch schon Jetziger weiln mit Maistern Seer
vberlegt, vnnd sy sich nebeneinander hart:
selig ernören vnd erhalten mügen, Das
mann desselben auf khonfftiges anhalten
frembder Schuester Jngedennekh sein: vnd dern
bey sollicher anzal khainen mer einkhomen lassen
solle,